

## Wechsel zwischen den sechs Staffeln

Fußball: Kreisliga B, BB/CW

**KREIS BÖBLINGEN** (renn/red). Die neue Spielklasseneinteilung der Kreisligen B im Fußball-Bezirk Böblingen/Calw steht fest. „Diese wurde nach bestimmten Kriterien vorgenommen“, erklärt Spielleiter Helmut Dolderer. „Mannschaften mit Reserve wurden den Staffeln I, II und IV zugeordnet“, schildert er weiter. „B-Liga-Mannschaften ohne Reserve der Bezirks- und Landesligen kamen in die Staffel V, die der Vereine aus der Kreisliga A wie bisher in die Staffeln III und VI.“

**Staffel I, Absteiger aus Kreisliga A:** keiner; **Aufsteiger in Kreisliga A:** SG Ettmansweiler/Aichelberg, SV Pfondorf/Mindersbach (aus Staffel I); **Wechsel in Kreisliga B:** TSV Haterbach II (in Staffel V).

**Staffel II, Absteiger aus Kreisliga A:** TSV Neuhengstett, SV Sulz am Eck (aus Staffel I); **Aufsteiger in Kreisliga A:** SG Oberreichenbach/Würzbach (in Staffel I); **Wechsel aus Kreisliga B:** Türkischer Sportverein Calw (aus Staffel V); **Wechsel in Kreisliga B:** VfL Stammheim II, SG Neuweiler/Oberkollwangen II (in Staffel V); **Wechsel zu den Reservisten:** TSV Altensteig II, SV Schönbrunn II (in Staffel I).

**Staffel III, Absteiger aus Kreisliga A:** VfL Ostelsheim (spielt als zweite Mannschaft), FV Grün-Weiß Ottenbronn II (beide aus Staffel I); **Aufsteiger in Kreisliga A:** VfL Ostelsheim II (spielt als erste Mannschaft, in Staffel I); **Wechsel in Kreisliga B:** SV Gültlingen II (in Staffel I); **neu im Spielbetrieb:** SG Ettmansweiler/Aichelberg II, SV Pfondorf/Mindersbach II (bisher Reserve Staffel I) SG Oberreichenbach/Würzbach II (bisher Reserve Staffel II), TSV Simmersfeld II; **Wechsel zu den Reservisten:** TSV Neuhengstett II (in Staffel II).

**Staffel IV, Absteiger aus Kreisliga A:** SV Bondorf (aus Staffel II); **Aufsteiger in Kreisliga A:** SV Oberjesingen (in Staffel II); **Wechsel aus Kreisliga B:** SV Magstadt, K.F.I.B. Sindelfingen (aus Staffel V); SpVgg Weil im Schönbuch II (aus Staffel VI); **Wechsel in Kreisliga B:** TV Darmsheim II, SV Deckenpfronn II, FC Gärtringen II (in Staffel V).

**Staffel V, Absteiger aus Kreisliga A:** Fortuna Böblingen II, VfL Sindelfingen II (aus Staffel II); **Aufsteiger in Kreisliga A:** TSV Hildrizhausen, TSV Ehningen II (in Staffel II); **Wechsel aus Kreisliga B:** TSV Haterbach II (aus Staffel I); VfL Stammheim II, SG Neuweiler/Oberkollwangen II (aus Staffel II) SV Gültlingen II (aus Staffel III), TV Darmsheim II, SV Deckenpfronn II, FC Gärtringen II (aus Staffel IV), SV Bondorf II, Türk SV Herrenberg II (aus Staffel VI); **Wechsel in Kreisliga B:** Türkischer Sportverein Calw (in Staffel II), SV Magstadt, K.F.I.B. Sindelfingen (in Staffel IV), TV Darmsheim III, SV Oberjesingen II, Croatia Sindelfingen, TSV Waldenbuch II (in Staffel VI); **Spielbetrieb eingestellt:** Milli Genclik Spor Sindelfingen.

**Staffel VI, Absteiger aus Kreisliga A:** keiner; **Aufsteiger in Kreisliga A:** SpVgg Holzgerlingen III (in Staffel I); **Wechsel aus Kreisliga B:** TV Darmsheim III, SV Oberjesingen II, Croatia Sindelfingen, TSV Waldenbuch II (aus Staffel V); **Wechsel in Kreisliga B:** SpVgg Weil im Schönbuch II (in Staffel IV) SV Bondorf II, Türk SV Herrenberg II (in Staffel V); **Spielbetrieb eingestellt:** KSC Böblingen II.



Jung und hungrig auf Fußball: Trainer Martin Oßwald (rechts) setzt bei den Neuzugängen auf frische Kräfte wie (von links) Genis Kastrati (SpVgg II), Jan Modjesch, Henry Kittelberger (beide A-Junioren SV Böblingen), Lukas Schäble (SpVgg II) und Maurice Heim (TSV Otterdingen, es fehlt Niko Klein vom VfL Sindelfingen, der erst kommende Woche ins Training einsteigt) Foto: Frank Gscheidle

## In nur fünf Wochen alle fit bekommen

Fußball: Beim Trainingsauftakt der SpVgg Holzgerlingen sind auch fünf der sechs Neuzugänge mit an Bord

Ein Aufwärmprogramm, dann ein Trainingspielchen und schließlich eine Besprechung – mit einer angenehmen ersten Einheit am Montagabend sind auch die Fußballer der SpVgg Holzgerlingen in die Vorbereitung auf die Saison 19/20 eingestiegen.

VON MICHAEL SCHWARTZ

**HOLZGERLINGEN.** „Die Phase dauert durch den vorgezogenen Rundenstart am 10. August nur fünf Wochen“, gibt Trainer Martin Oßwald zu bedenken. „Wir müssen schauen, dass wir in dieser Zeit alle fit bekommen.“

Mit dabei beim Auftakt waren auch fünf der sechs Neuzugänge. Nur Niko Klein, der vom VfL Sindelfingen kam, fehlte wegen anstehender Prüfungen. „Schade, dass er erst eine Woche später einsteigt. Bei seinem alten Verein hat er wenig gespielt, er muss schauen, dass er sich bei uns durchsetzt“, sagt Oßwald, der in Klein einen „jungen Mann mit ganz viel Potential“ sieht. Angeschlagen mitgemacht hat Lukas Schäble, „ein junger Torwart mit Perspektiven auf ein bis drei Jahre“, wie sein Coach erläutert. Der Keeper wurde aus der eigenen Zweiten hochgezogen, „weil Malte Bonertz spielt ja auch nicht ewig“ (Oßwald).

Ebenfalls aus Team zwei stößt Genis Kastrati zur Ersten dazu. „Er hat ein gutes Auge,

spielt starke Pässe“, beschreibt Martin Oßwald den etatmäßigen Sechser, der zuletzt viel in der Innenverteidigung auflief. Wie alle Zugänge zählen auch Henry Kittelberger und Jan Modjesch, beide aus der A-Jugend der SV Böblingen, zur Kategorie „Jugendforsch“. „Modjesch ist ein großer und schneller Außenspieler“, beschreibt Oßwald, „ähnlich wie Julian Rubin und Marco Bernhardt“. Von Kittelberger war der Trainer bereits in der ersten Einheit angetan: „Ein zentraler Spieler, der schon positiv mit seiner Übersicht aufgefallen ist.“ Und dann wäre da noch Maurice Heim. Der ist zwar ebenfalls nicht besonders alt, war beim TSV Otterdingen aber bereits Kapitän und kennt sich als Führungsspieler aus. „Ähnlich wie

Scott Rogers zweikampfstark und aggressiv“, lobt Martin Oßwald.

**Der Coach setzt auf junge Leute, die auch wirklich Bock auf Fußball haben**

Wirklich gestandene Namen sucht man in der Liste der Neuen vergeblich. „Wir wollten ja auch junge Leute holen, die richtig Bock haben“, erklärt der Übungsleiter. „Niemanden, der nur ins Training schleicht, oder gar nicht kommt.“ Somit umfasst der Kader 22 Kicker. Wobei Moritz Ewald wohl für sein Studium längere Zeit ins Ausland geht und Marcel Rinderknecht noch bis September beruflich in Brasilien weilt. Das Kapitel Enzo Marchese ist komplett geschlossen.



Aus der Not eine Tugend gemacht: Johannes Gottschall (links) überredet als Quarterback der Holzgerlingen Twister Foto: schitti

## Trotz Niederlage gibt es bei Twister einige Gewinner

Football-Regionalliga: Beim Holzgerlinger 26:37 gegen die Stuttgart Silver Arrows die Offensive wiederbelebt

**HOLZGERLINGEN** (red). Für die Holzgerlingen Twister, die sich aktuell im Abstiegskampf der Football-Regionalliga befinden, ist jede der verbleibenden Partien ein Endspiel. Umso schmerzhafter sind die Verluste der Leistungsträger Thomas Edel und Thomas Williams Jr., die beide verletzungsbedingt vorzeitig ihre Saison beenden mussten. Und dann war da auch noch die neuerliche Niederlage. Trotz großen Widerstands mussten sich die Wirbelstürme auf dem heimischen Kunstrasen den Silver Arrows aus Stuttgart mit 26:37 geschlagen geben.

Dennoch gab es in den Reihen der Gastgeber auch einige Gewinner. Das ist einerseits der neue Interims-Offense-Coordinator Patrick Schober, dem es gelang, mit fünf verbleibenden Re-

zeivern einen funktionierenden Spielplan für die Twister-Angriffe zu erstellen. Andererseits durfte sich Johannes Gottschall als Gewinner fühlen, der als ursprünglicher Receiver die Position des Quarterbacks übernehmen musste.

Wieder einmal früh in der Partie mussten die Holzgerlinger einem Rückstand hinterherlaufen. Zwar zeigte Gottschall schnell, dass er die ungewohnte Position spielen kann, dennoch ging das Viertel mit 0:7 an die Gäste. Das Tempo der Silberpfeile änderte sich nicht im zweiten Abschnitt, dafür das der Twister. Quarterback Johannes Gottschall setzte seine Receiver gut in Szene, jedoch konnten diese nicht immer den Ball sichern. Der Knoten platzte mit einem

50-Yards-Touchdown-Pass auf Ralf Langer, eigentlich ein Defensivspieler. Gleich darauf reihte sich auch Receiver Brandon Sai als Touchdown-Pass-Empfänger ein. Mit einem 14:21-Rückstand ging es in die Pause.

**Direkt nach Wiederanpfiff noch auf 20:21 verkürzt**

Direkt nach Wiederanpfiff schien es gut für die Platzherren zu laufen. Linenbacker Ramon Hernandez fing einen Passversuch der Silver Arrows ab. Gleich darauf schlugen die Twister daraus Kapital. Brandon Sai, diesmal über den Lauf, behielt die Übersicht und durchkurvte die Verteidigungsreihen der Cannstatter zu seinem zweiten Touchdown des Tages – nur noch

20:21. Trotz dieser Hochphase gelang es den Männern aus dem Schönbuch nicht, die Spielkontrolle vollends zu übernehmen. Stattdessen legten die Gäste bis Mitte des letzten Viertels weitere 16 Punkte nach. Dass Gottschall nochmals Brandon Sai zu seinem dritten Touchdown in Szene setzte, war nicht mehr als Ergebniskosmetik – der Endstand lautete 26:37.

Den Holzgerlingern bleiben noch mindestens drei Spiele in der Regionalliga. Ob es mehr werden, haben sie selbst in der Hand. Mit Johannes Gottschall auf der Quarterback-Position wurde zumindest die Offensive wiederbelebt. Das nächste Spiel findet am Sonntag um 15.30 Uhr beim Zweiten Weinheim im Sepp-Herberger-Stadion statt.

## Weite Fahrt in den hohen Norden hat sich gelohnt

Leichtathletik: Deutsche U16-Meisterschaft mit Kreisbeteiligung

**KREIS BÖBLINGEN** (hos). Für den Nachwuchs aus Böblingen, Dagersheim und Holzgerlingen hat sich die weite Fahrt zu den deutschen U16-Leichtathletik-Meisterschaften nach Bremen gelohnt.

Über 4 x 100 Meter gab es einen hervorragenden sechsten Platz für das Quartett der StG Schönbuch-Nord. 45,50 Sekunden be-

nötigten Maik Nold, Timo Häusel, Jacob Benecke und Schlussläufer Bruce Khieosavath für ihre gemeinsame Stadionrunde und mussten mit dieser Zeit nur fünf von insgesamt 30 Teams den Vortritt lassen.

Eine weitere tolle Mannschaftsleistung zeigten bei den württembergischen Besten-kämpfen im U14-Mehrkampf in Schmidlen die Mädchen der SpVgg Holzgerlingen. 5411 Punkte – und damit so viele wie noch nie – sammelten Noemi Vogrin, Melinda Daylan und Lina Kammholz in 75-Meter-Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Ballwurf. Der Lohn: die Silbermedaille. Melinda Daylan durfte sich zudem mit 1856 Zählern über weiteres Silber in der Einzelwertung W12 freuen. Sechste wurde Milena Fritsch vom VfL Sindelfingen (1742 Punkte), in der Mannschaft gab's für die VfL-Mädchen mit Euchar



Die Holzgerlinger U14-Mannschaft mit (von links) Noemi Vogrin, Melinda Daylan, Liv Gernhöfer und Lina Kammholz: Silber in Schmidlen Foto: red



Mit Platz sechs alle überrascht (von links) Maik Nold, Timo Häusel, Jacob Benecke und Schlussläufer Bruce Khieosavath von der StG Schönbuch-Nord mussten bei der deutschen U16-Meisterschaft nur fünf von 30 4 x 100-Meter-Staffeln den Vortritt lassen Foto: Iris Hensel

charia Lenson und Alessia Kulikow Rang acht.

Absolute Spitze aber war Luisa Schwert (LG Gäu Athletics). Sie holte in der Altersklasse W13 ganz souverän die Goldmedaille und ließ mit 2037 Punkten die

Zweitplatzierte um 90 Zähler hinter sich. Vor allem im Weit- und Hochsprung glänzte die Nachwuchsatletin mit von den anderen 60 Teilnehmerinnen unerreichten 5,17 und 1,56 Metern. Bei den gleichaltrigen Jungs gewann Tammes Ripke (VfL Sindelfingen)

mit 1877 Punkten Bronze. Die W12 sah mit Florian Reichl (1679) und Nils Haumann (1656) sogar einen Sindelfinger Doppelsieg, in der Mannschaftswertung wurde das blau-weiße Trio mit 5212 Punkten Vizemeister, übertroffen nur von der LG Neckar-Enz-